

M-U-T Messgeräte: klein, aber fein



Die Idee: Die Analysten sind aufgewacht. Gleich zwei Häuser hoben ihre Schätzungen für M-U-T Messgeräte für Medizin und Umwelttechnik an und sahen ihre Kursziele bereits nach wenigen Tagen erreicht und übertroffen. Was ist los mit dem Unternehmen, dessen Marktkapitalisierung unterhalb der Wahrnehmungsschwelle liegt?

Die Logik: Angefangen hatte es schon im Juli 2015. Das Ebit-Ziel für das Gesamtjahr wurde bereits zum Halbjahr erreicht. Das bestätigt den Trend beim Gewinn je Aktie, der seit der Delle im Jahr 2012 (-1,16 Euro) auf 0,49 Euro in diesem Jahr ansteigen soll. Auch der Umsatz kletterte in dieser Zeit um mehr als 40 Prozent. Die Bekanntgabe des Verkaufs des Direktkundengeschäfts in der Laborautomatisierung zu Gunsten des Ausbaus dieses Bereichs im Großkundengeschäft und die Anhebung der Jahresprognose für 2015 gaben der Aktie noch einmal Schub.

Das Investment: M-U-T hat Potenzial. Die Aktie könnte langfristig deutlich über sieben Euro steigen. Kapitaleinsatz klein halten. DR

M-U-T Messgeräte Euro



Das meinen Analysten:

Kaufen 2 Halten 0 Verkaufen 0

Das Unternehmen

Branche: Messtechnik
 Marktkapitalisierung: 29,70 Mio.
 Gewinn je Aktie 15/16e: 0,49/0,45
 KGV 15/16: 12,6/13,7
 Dividendenrendite 2015e in %: -

Die Aktie

WKN/ISIN: A0MSN1/DE00A0MSN11
 Kaufen bis/Stoppkurs: 6,50/5,20

Angaben in Euro, e = erwartet